

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Erweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache für das Lehramt an Grundschulen

Modulnummer	LAGS_DaZ_6
Modulname	Sprachdiagnostik und Sprachförderung II
Modulverantwortlich	Professur Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Eine der großen Hürden für nicht-muttersprachliche Kinder im Schulunterricht sind spezifische sprachliche Anforderungen, die bis vor kurzem auch in der Forschung weitgehend unberücksichtigt geblieben sind. Hierzu gehören zum einen die – bisher nur zum Teil verstandenen – sprachlichen Anforderungen, die mit dem Konzept ‚Bildungssprache‘ bisher nur vorläufig und empirisch wie theoretisch unzureichend erfasst sind, zum anderen die – über das Strukturelle hinausgehenden – diskursiven, textuellen und pragmatischen sprachlichen Handlungserfordernisse der Institution Schule. Vor diesem Hintergrund ist auch die Leistungsmessung im Bereich Sprache in einer Weise durchzuführen, die anerkennt, dass Sprachaneignungsprozesse gerade nicht so verlaufen, dass das Lernen in Schritten erfolgt, die bei erfolgreicher Bearbeitung zu fehlerfreien »Zonen« führen. Vielmehr folgt die Sprachaneignung auch intrinsischen Gesetzmäßigkeiten, die insbesondere bei der Entwicklung fairer, angemessener und aussagekräftiger Verfahren der Leistungsmessung zu berücksichtigen sind. Die testtheoretischen Kernbereiche Kriterium, Konstrukt und Test sind in diesem Zusammenhang kritisch zu reflektieren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• gute Kenntnis der sprachlichen Anforderungen im Bereich ›Bildungssprache‹ sowie der Spezifik diskursiver, textueller und pragmatischer Anforderungen im Bereich Schule• Fähigkeit zur wissenschaftlich informierten kritischen Beurteilung von Lehr- und Prüfungsmaterialien• Fähigkeit zur sprachaneignungsadäquaten Test- und Prüfungskonzeption
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none">•S: Diskursive, textuelle und pragmatische Basisqualifikationen (2 LVS)•S: Testen und Prüfen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an LAGS_DaZ_4
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none">•20-minütiges Referat mit 8-seitiger Verschriftlichung zum Seminar Diskursive, textuelle und pragmatische Basisqualifikationen
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none">•90-minütige Klausur zu beiden Seminaren
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.